

Inhaltsverzeichnis

Was hat die Sprachwissenschaft zu literarischen (und anderen) Texten zu sagen?	7
I. Grundsätzliches – literarische und andere Texte	35
Aktuelle linguistische Textbegriffe und der literarische Text.....	37
Literaturwissenschaft und Linguistik – Das Projekt „LiLi“ aus heutiger linguistischer Sicht.....	73
Die Wörter auf dem Papier und die Grammatik in den Köpfen	101
Nichtsprachliches als Textfaktor	121
Stil als komplexes Zeichen im Wandel	137
Was heißt Texte kulturell verstehen?	159
Zitier-, Reproduzier- und Mustertextsorten	185
II. Grenzüberschreitungen – Abweichen als Verfahren.....	205
Anders – bezogen worauf? Abweichen – wovon?	207
Texte an den „Rändern“: Dichtersprache und Alltagssprache. Literarische und nichtliterarische Texte	229
Grenzgänger zwischen literarischen und nichtliterarischen Texten – ein Thema für die Schule?	249
Texte zwischen Musterbefolgen und Kreativität.....	267
Politische Identität durch Sprachkunst	287

III. Analysepraxis – Zugänge zu Textwelten	319
Zugänge zu Textwelten. Linguistisch-literaturwissenschaftliche Möglichkeiten, in die Geschlossenheit eines Erzähltextes einzudringen	321
Theatertexte lesen – Sprachwissenschaftliche Zugänge zu Theatertexten	361
Johannes Bobrowskis „De homine publico tractatus“ – Bilderbogen und Traktat	377
Epochenstil im Tagebuch? Stilanalytische Untersuchung eines Gelehrtentagebuchs aus dem 19. Jahrhundert mit einem Seitenblick auf das Epochenstilproblem	395
Entstehung, intertextuelle Bezüge und sprachutopische Elemente des Romans „Der Erwählte“ von Thomas Mann	417
Quellenverzeichnis	447